



EUROPA: FRANKREICH

KORSIKA - GEBIRGE IM MEER

- > Wanderungen: 4 x moderat (4 - 5 Std.), 1 x mittelschwer (5 - 6 Std.)
- > Entlang der eindrucksvollen Tavignanu-Schlucht weit in die Tiefe blicken
- > An den idyllischen Bergseen Melo und Capitello picknicken
- > Mit der Schmalspurbahn durch die spektakuläre Bergwelt fahren
- > Rund um die Halbinsel La Revellata bis zum Leuchtturm wandern
- > Das mediterrane Flair in den Altstädten von Corte und Calvi genießen
- > In korsischen Restaurants die schmackhafte Küche kennen lernen

Korsika duftet. Ein Hauch von Rosmarin und Thymian flattert lautlos über die menschenleeren Gebirgszüge. Wilde Macchia überwuchert mit weißen Tupfen die Steilhänge in verschwenderischer Fülle und verleiht der Mittelmeerinsel ein unverwechselbares Aroma. Aber nicht nur für die Nase, auch für die Augen hat die Insel einiges zu bieten. Spektakuläre Schluchten, kristallklare Bergseen und tosende Wasserfälle machen Lust, die Wanderschuhe zu schnüren. Und auch an der Küste, entlang der malerischen Buchten gibt es zu Fuß sehr viel zu entdecken. Wir erkunden die zentrale Bergwelt rund um Corte, genießen atemberaubende Ausblicke und lernen das Leben und die Traditionen der lokalen Bauern kennen. Wir tuckern mit der korsischen Eisenbahn durch die Bergwelt und können uns kaum sattsehen an der vorbeiziehenden Landschaft. Wir wandern durch die Balagne, den grünen „Garten Korsikas“ und folgen den alten Maultierpfaden von Dorf zu Dorf, begleitet von der salzigen Meeresbrise. Wir suchen uns täglich einen Platz mit Aussicht für das Mittagspicknick und genießen die lokalen Köstlichkeiten in natürlicher Kulisse. Tierische Begegnungen sind auf unseren Wegen auf keinen Fall überraschend, denn Kühe, Ziegen oder Schafe ziehen völlig frei über die Insel und machen es sich mitunter auf den Straßen oder am Wegesrand gemütlich. Und am Abend, wenn wir uns in das lebendige Treiben der Altstädte stürzen, kitzelt uns noch immer der Geruch von korsischen Kräutern in der Nase. Berge oder Meer – auf Korsika muss sich niemand entscheiden. Profil: Der Fokus der Reise liegt sowohl auf der zentralen Bergwelt Korsikas sowie auf der nördlichen Küstenregion. Wir lernen die Insel auf facettenreichen Wanderungen kennen. Dazu gehört die korsische Flora und Fauna sowie das kulturelle Erbe der Insel, die von zwei Standorten aus erkundet werden. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit. Die einzelnen Etappen führen teilweise durch felsiges Gelände, allerdings meist auf gut markierten Wanderwegen. An drei Tagen beginnen die Wanderungen direkt am Hotel, an den anderen Tagen fahren wir im Kleinbus oder im Zug zum Ausgangspunkt. Die

Gebirgsstraßen sind teilweise eng und kurvenreich, die Etappen dafür kurz. Unterbringung: Wir übernachten sowohl in Corte, als auch in Calvi in einem zentralgelegenen Hotel der Mittelklasse (2-Sterne-Landeskategorie). Alle Zimmer sind mit zwei Betten sowie einem Badezimmer ausgestattet, gerade in Corte sind die Zimmer häufig etwas kleiner. Wir bitten zu beachten, dass die Doppelbetten in Frankreich normalerweise nur ca. 1,40 m breit sind! Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. In Frankreich wird generell nur wenig gefrühstückt, daher besteht das Frühstück meist aus Baguette, Butter und Marmelade, sowie Kaffee und Tee. Zum Abendessen in den Restaurants werden drei Gänge, bestehend aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise serviert. Die Restaurants befinden sich ca. 10-15 Gehminuten von den Hotels entfernt. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen oder bestimmte Lebensmittelunverträglichkeiten sind leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Bastia. Bienvenue - wir werden am Flughafen bereits erwartet und fahren direkt weiter in Richtung Corte. Langsam schlängeln wir uns hinein in die Bergwelt und lassen die ersten Eindrücke wirken - ein guter Vorgeschmack auf die kommenden Wandertage! Ganz in Ruhe beziehen wir unser Hotel im "Herzen der Insel" und bummeln dann durch die historische Altstadt zum nahegelegenen Restaurant. Wie wäre es mit korsischem Wein zum Abendessen?

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 55 km | Unterkunft: Hotel de la Paix in Corte |
Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung durch die Tavignanu-Schlucht

Wir schnüren unsere Wanderschuhe und machen uns auf den Weg durch die Schlucht des Tavignanu (ca. 12 km). Auf alten Maultierpfaden wandern wir durchs grüne Hochtal - Schritt für Schritt durch den Naturpark. Um uns herum sprudeln Gebirgsbäche, der Duft von Rosmarin und Lavendel liegt in der Luft und über den Felsen wuchert die Macchia in verschwenderischer Fülle. Lust auf ein kühles Bad im Tavignanu? Der Fluss zieht sich im Schatten der Kiefern durch eindrucksvoll geformte Granitfelsen, auf denen kleine Salamander die Sonne anbeten. Wir suchen uns ebenfalls einen Platz in der Sonne und genießen unser Picknick. Danach geht es zurück nach Corte - und wieder ins Restaurant zum Abendessen. Den Rest des Abends verbringen wir ganz nach Belieben. Vielleicht mit einem Streifzug durch die historische Altstadt? Es lohnt sich, das architektonische Zusammenspiel von Vergangenheit und Gegenwart ist beeindruckend.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 310 m | Abstieg: 310 m |
Unterkunft: Hotel de la Paix in Corte | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung zu den Gletscherseen Melo und Capitello

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus durch die steile Restonica-Schlucht in die alpine Welt Korsikas. Von Grotelle aus starten wir unsere Wanderung durch dichte Kiefernwälder, entlang karger Felsen und über grüne Almwiesen. Es geht langsam aber stetig bergauf, die weidenden Kühe und Ziegen nehmen kaum Notiz von uns - dafür begeistert uns die Naturkulisse umso mehr. Schließlich windet sich der schmale Weg etwas steiler hinauf bis zum Gletschersee Melo. Das Wasser schimmert wie ein Smaragd vor den granitfarbenen Felsen - kein Wunder, dass schon Asterix von diesem "bevorzugten Flecken Erde" schwärmte. Und auch ein Stückchen höher, am Capitello, ist die Kulisse nicht weniger spektakulär: Die schroffen Gipfel bilden einen herrlichen Kontrast zum idyllischen Seeufer. Picknick mit Aussicht - was will man mehr? Am frühen Abend sind wir zurück in Corte und essen wieder gemeinsam in einem Restaurant. Lust auf ein kühles Pietra, das korsische Kastanienbier?

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 560 m | Abstieg: 560 m | Unterkunft: Hotel de la Paix in Corte | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Zugfahrt durch die Berge von Corte nach Calvi

Heute zieht es uns ans Meer! Wir packen unsere Sachen, steigen in den Zug und tuckern aussichtsreich durch die Balagne. Die herrliche Landschaft zieht an uns vorbei und wir staunen über die kontrastreiche Natur - gezackte Gipfel stürzen in tiefe Schluchten, dichte Wälder umrahmen die blühenden Wiesen! Am Nachmittag erreichen wir schließlich die Küste im Norden der Insel und beziehen unser Hotel für die kommenden Tage. Danach bleibt genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Vielleicht mit einem Spaziergang hinauf zur Zitadelle? Der Aufstieg wird durch einen traumhaften Blick auf die malerische Küste belohnt. Natürlich ist auch der Strand eine erholsame Zeitvertreibung! Seeluft macht hungrig - für uns ist ein Tisch in einem traditionellen Restaurant reserviert.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Hotel Les Arbousiers in Calvi |
Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Rundwanderung auf der Halbinsel La Revellata

Der Weg führt uns heute Vormittag auf die Halbinsel La Revellata - Kameras griffbereit, denn um diese Zeit ist das Licht am besten! Auf dem Rundwanderweg bleiben wir immer wieder stehen und genießen die herrliche Aussicht auf die Bucht von Calvi, die Westküste Korsikas und das Massiv des Monte Cinto. Die mächtigen Bergkämme in der Ferne, das tiefblaue Meer vor der Nase - eine schöne Kulisse für unsere Wanderung. Unser Ziel ist der Leuchtturm am Kap, der beste Platz für unsere Picknickpause. Lust auf einen Sprung ins Meer? Gestärkt und erfrischt von der Badepause gehen wir zurück nach Calvi. Den Nachmittag verbringen wir nach Lust und Laune in der Hafenstadt - in der Flanierpromenade gibt es viel zu sehen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m |
Unterkunft: Hotel Les Arbousiers in Calvi | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung durch die Dörfer der Balagne

Und wieder steigen wir in den Zug: Von Calvi fahren wir nach Algajola, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Tagestour. Wir wollen die korsischen Dörfer kennen lernen und einen Blick in die Vergangenheit werfen. Kleine Weiler mit windschiefen Häusern aus Naturstein, verklinkerte Höfe mit gemauerten Kellern - dazu der weite Blick auf die Küste. Zuerst machen wir uns auf den Weg nach Aregno. Wie kommt der Ort zu seiner hübschen, romanischen Kapelle? Ein kleiner Pfad führt uns weiter, zwischen Eichen und Olivenbäumen hindurch, bis zum malerisch gelegenen Sant Antonino. Ist es wirklich eines der schönsten Dörfer Frankreichs? Wir finden es heraus - nicht ohne den berühmten Zitronensaft zu kosten. Nach einer ausgiebigen Pause gehen wir die Maultierpfaden hinab zum Künstlerdorf Pigna und weiter bis zum Kloster Corbara - Korsika von seiner schönsten Seite. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Algajola und nehmen den Zug zurück nach Calvi.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 540 m | Abstieg: 540 m | Unterkunft: Hotel Les Arbousiers in Calvi | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung auf den Capu di a Veta

Heute wollen wir hoch hinaus: Noch einmal packen wir unseren Tagesrucksack und wandern direkt vom Hotel aus los. Unser Ziel ist der Capu di a Veta (703 m), der Hausberg Calvis. Von dort soll es einen herrlichen Rundumblick geben und den wollen wir natürlich nicht verpassen. Der Einstieg ist etwas versteckt, kleine Steinmännchen begleiten uns aber entlang des Weges. Durch Macchia und Steinplatten geht es teilweise recht steil bergauf, es bieten sich aber immer wieder aussichtsreiche Plätze zur Rast an. Am Gipfelkreuz genießen wir ganz in Ruhe das Panorama auf die Bucht von Calvi, die Zitadelle und die Ebene der Figarella. Auch weite Teile der Westküste liegen unter uns und wir lassen unseren Blick noch einmal über die Landschaft gleiten, die wir in den letzten Tagen aus nächster Nähe gesehen haben. Ein schöner Abschluss für unsere Reise - den wir am Abend noch einmal mit korsischen Spezialitäten besiegeln.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Aufstieg: 700 m | Abstieg: 700 m |
Unterkunft: Hotel Les Arbousiers in Calvi | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Rückreise

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unserem Reiseleiter. Die gemeinsame Zeit geht zu Ende. Je nach Abflugzeit, können wir am Strand von Calvi noch einmal entspannt ins kühle Nass eintauchen oder die Zeit für einen Einkaufsbummel durch die Altstadt nutzen. Danach fahren wir mit unserem Bus zum Flughafen von Bastia und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 95 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.05.2024	02.06.2024	X	2.055 €
08.06.2024	15.06.2024	X	1.775 €
24.08.2024	31.08.2024	✓	1.985 €
31.08.2024	07.09.2024	✓	1.895 €
14.09.2024	21.09.2024	✓	1.965 €
29.09.2024	06.10.2024	✓	1.965 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Bastia bis Calvi
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Bastia
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Halbpension
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels
- > Zugfahrt von Corte nach Calvi
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels
- > Halbpension
- > Zugfahrt von Corte nach Calvi
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 140,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

- > Korsika duftet. Ein Hauch von Rosmarin und Thymian flattert lautlos über die menschenleeren Gebirgszüge. Wilde Macchia überwuchert mit weißen Tupfen die Steilhänge in verschwenderischer Fülle und verleiht der Mittelmeerinsel ein unverwechselbares Aroma. Aber nicht nur für die Nase, auch für die Augen hat die Insel einiges zu bieten. Spektakuläre Schluchten, kristallklare Bergseen und tosende Wasserfälle machen Lust, die Wanderschuhe zu schnüren. Und auch an der Küste, entlang der malerischen Buchten gibt es zu Fuß sehr viel zu entdecken. Wir erkunden die zentrale Bergwelt rund um Corte, genießen atemberaubende Ausblicke und lernen das Leben und die Traditionen der lokalen Bauern kennen. Wir tuckern mit der korsischen Eisenbahn durch die Bergwelt und können uns kaum sattsehen an der vorbeiziehenden Landschaft. Wir wandern durch die Balagne, den grünen „Garten Korsikas“ und folgen den alten Maultierpfaden von Dorf zu Dorf, begleitet von der salzigen Meeresbrise. Wir suchen uns täglich einen Platz mit Aussicht für das Mittagspicknick und genießen die lokalen Köstlichkeiten in natürlicher Kulisse. Tierische Begegnungen sind auf unseren Wegen auf keinen Fall überraschend, denn Kühe, Ziegen oder Schafe ziehen völlig frei über die Insel und machen es sich mitunter auf den Straßen oder am Wegesrand gemütlich. Und am Abend, wenn wir uns in das lebendige Treiben der Altstädte stürzen, kitzelt uns noch immer der Geruch von korsischen Kräutern in der Nase. Berge oder Meer – auf Korsika muss sich niemand entscheiden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.